



eine unabhängige Initiative für
Menschenrechte, Solidarität und Demokratie

#zusammenHalt NÖ

Protokoll Vernetzungstreffen 18.11.2023, 10.00-16.00, St. Pölten



■ AGENDA:

1. Begrüßung (Moderation: Gundi Dick & Christa Sarcletti)
2. Wer ist aller da?
3. Input: #zusammenHaltNÖ - wer oder was ist diese Initiative?
4. Input: Integrationsbeirat – ein Instrument zur Inklusion

Kaffee-Pause

5. Thementische

- Was tun gegen Rechts?
- Politische Beteiligung
- Medienarbeit

Mittagspause 13.00 – 14.00

Fortsetzung Thementische

Präsentation & Diskussion der Ergebnisse

6. Nächste Schritte/Termine
7. Abschluss

2. Wer ist aller da?

Teilnehmer*innen beim Vernetzungstreffen - siehe Beilage 1_Teilnehmer*innen
Wir waren 27 Personen; regionale Verteilung - aus allen Vierteln NÖs; thematisches Spektrum - Asyl, Klima, Verkehr, Soziales, Integration, Gemeinwohl etc.; bei diesem Treffen waren Vertreter*innen von ca. 20 Initiativen da.

3. Input: #zusammenHaltNÖ - wer oder was ist diese Initiative? : siehe Website <https://zusammenhaltnoe.at>

Die unabhängige Initiative #zusammenHaltNÖ wurde im Dezember 2018 gegründet. Der Anlass war die unmenschliche Behandlung von 14 unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten. Die Jugendlichen wurden ohne jede Notwendigkeit, sondern vielmehr als massiver Einschüchterungsversuch, in ein gefängnisartiges Quartier nach Drasenhofen verbracht.

Weitere Infos auf der Website zusammenhaltnoe.at > <https://zusammenhaltnoe.at>

4. Input: Integrationsbeirat:

Beim vorletzten Vernetzungstreffen im Dezember 2022 wurde die Idee des Integrationsbeirates auf Gemeindeebene besprochen – als eine Maßnahme gegen das Ausgrenzen, Spalten und Hetzen v.a. der FPÖ. Umso sinnvoller erscheint dieser Ansatz nach der neuen Regierungskoalition seit März 2023.

Erika und Gundi von #zusammenHaltNÖ berichten von ihren bisherigen Erfahrungen in Baden:

- Warum die Idee eines Integrationsbeirats in Gemeinden?
NÖ Reg. Koalition mit rechtsextremer Partei seit März 2023 – Alarm, Alarm!
- Was wollen wir – als #zusammenHaltNÖ - damit erreichen?
 - Politische, soziale, ökonomische und kulturelle Beteiligungschancen für Migrant*innen und Geflüchtete zu verbessern;
 - Verhältnis zw. Mehrheitsgesellschaft und migrantischer Gesellschaft verbessern;
 - Durch adäquate Repräsentanz generell demokratische Strukturen fördern (denn 20% der Bevölkerung sind von Wahlen und jenen Rechten, die mit der Staatsbürgerschaft einhergehen, ausgeschlossen).
- Wie sind wir bisher vorgegangen?
 - Bgm. Gespräche im April und August 2023, dazu haben wir eine Tischvorlage* und ein Konzept zu Integration* vorbereitet; zahlreiche Gespräche mit Stakeholdern: von Vertreter*innen von Kulturvereinen über Leiter der Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten beim Amt der NÖ Landesregierung, Murat Düzel bis zum Integrationsexperten Kenan Güngör. (think.difference - <https://think-difference.com/>)
- Wo stehen wir heute?
 - Am 17.11.2023, fand der 1. Integrationsstammtisch im Rathaus von Baden statt. Der Bgm. hatte zwölf Teilnehmer*innen eingeladen. Wir hatten Integrationsexperten Kenan Güngör nachnominiert. Ein guter Austausch mit Personen, die mit Migrant*innen und Geflüchteten zu tun haben, mit migrantischem Vertreter, mit Menschen, die im pädagogischen Bereich arbeiten fand statt. Vor allem Kenan

Güngör und auch Murat Düzel haben richtungweisende konzeptionelle Überlegungen eingebracht (wir haben das protolliert).

- Es wurde mit dem Bgm. vereinbart, dass es im Frühling 2024 in Baden eine Auftaktveranstaltung geben wird. Expert*innen, Migrant*innen, Geflüchtete, interessierte Personen, Politiker*innen werden eingeladen, um eine **Ist-Analyse** zu erstellen. Welche Themen (sei es was gelungen ist, was problematisch ist, was defizitär ist) liegen konkret in Baden vor? Danach auf Basis der Ist-Analyse wird überlegt, welche Struktur es braucht, um Integration zu verbessern bzw. zu ermöglichen. Eine Vorbereitungsgruppe wird gebildet, um diese Auftaktveranstaltung inhaltlich, methodisch, organisatorisch vorzubereiten.

* Bei Interesse, falls die eine/der anderer in ihrer Gemeinde an den Bgm./Gemeinderat herantreten will schicken wir sehr gerne Tischvorlage und Konzept zu. Beides kann an die spezifische Gemeinde angepasst werden. Auch unser Protokoll des 1. Integrationsstammtisches teilen wir. (kontakt@zusammenhaltnoe.at)

5. Thementische

- Was tun gegen Rechts?
 - Politische Beteiligung
 - Medienarbeit
-
- *Während der Vorbereitung* des Vernetzungstreffens kristallisierten sich die drei Themen als wichtig und diskussionswürdig heraus. Angesichts der Regierungskoalition und ihrer reaktionären Politik wollen wir über Möglichkeiten gegen die rechtsextremen Entwicklungen in NÖ (bedrohlich beobachtbar und spürbar in Ö und global) diskutieren.
 - Nicht nur gegen, sondern dem etwas Positives entgegensetzen führte zum Thema Politische Beteiligung. Wobei, wir wollen uns nicht an der herrschenden Politik beteiligen, sondern wir wollen generell über mehr Partizipation der Zivilgesellschaft in politischen Prozessen diskutieren. Es wird ja eine Zukunft, nach dieser rechtsextremen Welle geben. Wir meinen Partizipation ist gut für Demokratie und Zusammenhalt.
 - Doch für all unsere Arbeit brauchen wir eine Öffentlichkeit. Das sind Medien aller Art und hier kämpfen wir, wie andere auch, Gehör zu finden. Kritische Haltungen, Initiativen ohne Etat für Medienarbeit, keine Hausmacht (wie die ÖVP) in den Mainstreammedien sind Barrieren. Wie kommen wir trotzdem mit unseren Botschaften durch und können zur politischen Bewusstseinsbildung beitragen?

■ Was tun gegen Rechts?

Teilnehmer*innen: Anna D. und Gundi D. – Hosts; Uschi B., Renate H., Christa B., Veronika B., Fritz M., Johanna Sch., Gerhard B., am Nachmittag: Gerhard St., Florian Sch. Und Gertrude Eigersreiter-Jashari.

Siehe Beilage 2_Protokoll WAS TUN GEGEN RECHTS

■ Politische Beteiligung

Siehe Beilage_3 Protokoll Beteiligung

■ Medien

Teilnehmer*innen: Gerlinde B., Eva H. – Hosts; Karin K., Christian O.

Siehe Beilage 4_Protokoll Medien

Alexander Pollak vom SOS Mitmensch kam zum Thementisch Medien via zoom für 20 Minuten dazu:

Hier könnt ihr den Austausch zwischen den Teilnehmer*innen des Medientisches und Alexander nachhören und nachsehen. Download bis 01.12.2023

<https://wettransfer.com/downloads/d5ea2649649e22b7e8655d77d09fd69520231124154141/1470cc0597c3bc98b258f435ee42e71020231124154248/67c641>

6. Nächste Schritte/Termine

- *#zusammenHaltNÖ is waching you...*: Landtagssitzungen Beobachtungen 22./23.11.2023, 14. 12.2023; 25.1.2024, 22.2., 21.3., 25.4., ... Wir freuen uns über Beobachter*innen!
- *#zusammenHaltNÖ* - Monatsmeetings: auf zoom jeweils um 19.00 - 13.12.2023; 17.1.2024, 15.2.2024, 13.3.2024, 18.4.2024, 15.5.2024. Bei Interesse - zoom link und Agenda anfordern – kontakt@zusammenhaltnoe.at

Beim kommenden Monatsmeeting Mi, 13.12. wird das Vernetzungstreffen nachbesprochen! Wer mag dazukommen?

Monatsmeetings: Wir freuen uns über neue Mitstreiter*innen! Bei diesen online Meetings stellen wir **#zusammenHaltNÖ** vor. Wir diskutieren, was uns politisch bewegt, besprechen unsere Aktivitäten, planen neue Vorhaben. Oft empfinden wir diesen Austausch bestärkend und aufbauend, denn: gemeinsam gelingt uns mehr.

- Nächstes Vernetzungstreffen von *#zusammenHaltNÖ* und Initiativen in NÖ im April 2024 (Termin wird asap bekanntgegeben).

7. Abschluss

Die kurze Feedback-Runde ergibt, dass alle Teilnehmer*innen ziemlich zufrieden sind. Die meisten fühlen sich gestärkt, inspiriert, vernetzter.

Dank an alle, an die tollen Teilnehmer*innen, an das Büro für Diversität/St. Pölten für den wunderbaren Saal der Begegnung, an die input-Geberinnen, an die Kuchenbäckerinnen- und Kaffeebrauerinnen, an die Köchinnen des Mittagstellers. Schulterklopfen an die Organisator*innen, Hosts an den Thementischen und Protokollantinnen.

f.d.Protokoll: Eva, Gerlinde, Johanna, Lisa, Alexandra, Christa, Gundi

25.11.2023

Beilagen:

Beilage 2-4 Protokolle Thementische

Beilage 5a&b Bürger*innenrat